

Ein Denkmal für die französischen Freunde

Partnerschaftsverein Meinhard will in Frieda einen Place de Courçon gestalten

Frieda – Der Partnerschaftsverein Meinhard möchte seinen französischen Freunden aus Courçon d'Aunis ein Denkmal setzen. Ein Platz vor der Weinberghalle (ehemalige Sparkasse) soll auf den Namen Place de Courçon getauft werden.

Schon seit einigen Monaten laufen die Planungen für die Benamung eines Platzes der französischen Partnergemeinde. Seit 15 Jahren gibt es zwischen Meinhard und Courçon d'Aunis eine offizielle Verschwisterung. Seit fast 30 Jahren besuchen sich Menschen aus beiden Ländern regelmäßig Jahr für Jahr. Der 30. Besuch findet im Mai statt. Zu diesem Termin an Himmelfahrt soll es auch zu der Benamung kommen. Die Franzosen sind an Himmelfahrt von 21. bis 24. Mai zu Gast in Meinhard.

Ausgesucht hat sich der Partnerschaftsverein den Platz vor der ehemaligen Sparkasse. Dort steht schon der sogenannte Franzosen-



Geplanter Standort: Der Ausbau des Place de Courçon soll auch zur Verschönerung des Ortsmittelpunktes von Frieda beitragen.

FOTOS: PARTNERSCHAFTSVEREIN MEINHARD

baum, den die Freunde 2012 gestiftet hatten. „Im Herzen Friedas soll eine Begegnungsstätte für alle entstehen“, begründet die Initiatorin vom Partnerschaftsverein, Tina Pfeiffer, das Projekt. Der Platz, den die Gemeinde Meinhard zur Verfügung gestellt hat, soll zum Teil gepflastert werden. Sitzbänke

und Tische sind geplant. Das Schild mit dem neuen Namen wird die französische Partnergemeinde stiften. Zusätzlich soll eine bienenfreundliche Bepflanzung angelegt werden.

Das wird in den kommenden Monaten von Ehrenamtlichen erledigt. Die Gemeinde Meinhard hat zugesagt,

später die Grundpflege wie Mäharbeiten zu übernehmen.

Eine offizielle Genehmigung zur Umbenennung hat der Partnerschaftsverein schon von Ortsbeirat und Gemeindevertretung. Der Heimatverein Frieda unterstützt das Projekt, ebenso die Bürgerstiftung Werra-Meißner.



Ein Schild wurde bereits in Auftrag gegeben.

Was noch fehlt, sind Sponsoren des Projekts, die Tische oder Bänke finanzieren. „Aufgrund mangelnder kommunaler Finanzmittel sind wir auf Hilfe von außen angewiesen“, sagt Tina Pfeiffer. Interessierte melden sich beim Partnerschaftsverein Meinhard unter 0 56 51/ 3 32 91 00.